

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Land der Philister vmb her / vnd lieffens verkündigen für jren Gözen / vnd dem volck. Vnd legten seine Waffnen ins haus jres Gottes / vnd seinen Schedel hefften sie ans haus Dagon.

1. Reg. 31. **D**aber alle die zu Jabes in Gilead höreten / alles was die Philister Saul dgethan hatten / machten sie sich auff alle streitbar Männer / vnd namen den leichnam Saul vnd seiner Söne / vnd brachten sie gen Jabes / vnd begruben jre Gebeine vnter der eiche zu Jabes / vnd fasteten sieben tage.

1. Reg. 28. **A**lso starb Saul in seiner Missethat / die er wider den HERRN gethan hatte / an dem wort des HERRN das er nicht hielt. Auch das er die Warsagerin fraget / vnd fraget den HERRN nicht / darumb tödtet er in / Vnd wand das Königreich zu David dem son Isai.

XII

2. Reg. 5. **V**nd gantz Israel samlet sich zu David gen Hebron / vnd sprach / **S**ihe / Wir sind dein bein vnd dein fleisch / Auch vor hin / da Saul König war / fürestu Israel aus vnd ein. So hat der HERR dein Gott dir geredt / Du solt mein volck Israel werden / vnd du solt Fürst sein vber mein volck Israel. Auch kamen alle eltesten Israel zum Könige gen Hebron / Vnd David macht einen Bund mit jnen zu Hebron für dem HERRN / Vnd sie salbeten David zum Könige vber Israel / Nach dem wort des HERRN durch Samuel.

David zum König gesalbet vber Israel.

1. Reg. 16. **U**nd David zoch hin vnd das ganze Israel gen Jerusalem (das ist Jebus) Denn die Jebusiter woneten im Lande. Vnd die Bürger zu Jebus sprachen zu David / Du solt nicht her ein komen. David aber gewan die burg Zion / das ist Davids stad. Vnd David sprach / Wer die Jebusiter am ersten schleget / der sol ein Heubt vnd Oberster sein. Da ersteig sie am ersten Joab der son Jeruja / vnd ward Heubtman. David aber wonet auff der Burg / Daher heisset man sie Davids stad. Vnd er bauet die Stad vmb her von Millo an bis gar vmb her / Joab aber lies leben die vbrigen in der Stad. Vnd David fur fort vnd nam zu / vnd der HERR Zebaoth war mit im.

Davids Stad.

2. Reg. 23. **D**ie sind die Obersten vnter den Helden David / die sich redlich mit im hielten in seinem Königreiche bey ganzem Israel / das man in zum Könige machet / nach dem wort des HERRN vber Israel. Vnd dis ist die zal der Helden David / Jasabeam der son Achis / der fürnemest vnter dreissigen / Er hub seinen spies auff / vnd schlug Dreyhundert auff ein mal.

Die Helden Davids. Jasabeam. (Dreyhundert) 2. Reg. 23. stehen acht hundert / wer einen hauffen von achthundert angreiff / vnd schlegt dreyhundert tod / vnd die funff hundert in die flucht / der hat sie alle acht hundert geschlagen. Also da hie (vnter dreissigen) stehen hat droben 2. Reg 23. der Tert vnter dreien. Denn welscher vnter den besten dreien der fürnemest ist / der ist auch vnter den dreissigen allen der fürnemest.

1. Reg. 17. **N**ach im war Eleasar der son Dodo der Ahohiter / vnd er war vnter den dreien Helden. Dieser war mit David da sie hohnsprachen / vnd die Philister sich daselbs versamlet hatten zum streit. Vnd war ein Stück ackers vol Gersten / vnd das volck flohe für den Philistern / Vnd sie tratten mitten auffs Stück / vnd erretten es / vnd schlugen die Philister / Vnd der HERR gab ein gros heil.

1. Reg. 18. **V**nd die drey aus den dreissigen fürnemesten zohen hin ab zum felsen zu David in die hôle Adullam / Aber der Philister lager lag im grunde Rephaim. David aber war in der Burg / Vnd der Philister volck war dazumal zu Bethlehem. Vnd David ward lustern / vnd sprach / Wer wil mir zu trincken geben des wassers aus dem Brun zu Bethlehem vnter dem Thor? Da rissen die drey in der Philister lager / vnd schepfften des wassers aus dem Brun zu Bethlehem vnter dem Thor / vnd trugens vnd brachtens zu David / Er aber wolts nicht trincken / sondern a gos dem HERRN vnd sprach / Das las Gott fern von mir sein / das ich solchs thu / vnd trincke das blut dieser Männer in jres lebens fahr / Denn sie habens mit jres lebens far herbracht / Darumb wolt ers nicht trincken / Das theten die drey Helden.

(Gos) Das ist / Er opfert es Gott zum Trancopffer.

Wifai